

Weiter- und Fortbildung für Drogisten*

Patientenverfügungen – Herausforderungen, Möglichkeiten und Grenzen

Drogisten sind in ihrem Arbeitsalltag täglich beratend tätig. Der Kurs gibt einen Überblick über die wesentlichen Inhalte von Patientenverfügungen und zeigt die Rechtssituation auf. Anhand von konkreten Praxisbeispielen lernen die Drogisten die Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung und Umsetzung von Patientenverfügungen bei Therapieentscheidungen kennen. Die Drogisten setzen sich mit der detaillierten Patientenverfügung, der Patientenvollmacht und dem «Persönlichen Vorsorgedossier» von Dialog Ethik auseinander.

Dialog Ethik hat jahrzehntelange Erfahrung mit der Entwicklung, Begleitung und Beratung von Patientenverfügungen, sowie bei deren Anwendung im klinischen Alltag.

Dialog Ethik begleitet und berät Organisationen des Gesundheits- und Sozialwesens bei der Förderung sowie dem Aufbau einer Kultur des kontinuierlichen Nachdenkens über das Handeln auf allen Verantwortungsebenen und unterstützt und befähigt die bewusste ethische Reflexion auf allen Entscheidungs- und Verantwortungsebenen. Dabei werden sowohl explizit als auch implizit vorhandene Werte und Normen thematisiert und auf ihre Anwendung hin hinterfragt.

Datum und Zeit:

23. März 2021, 8.45 bis 17.00 Uhr

Referentin:

lic. phil. Patrizia Kalbermatten-Casarotti

Leiterin Fachbereich Patientenverfügungen und Arzt-Patient-Dialog

Veranstaltungsort:

Stiftung Dialog Ethik, Schaffhauserstrasse 418, 8050 Zürich

Kosten:

CHF 490.– (inkl. sämtlicher Kursunterlagen)

Kursunterlagen:

Diese werden am Kurstag verteilt.

Abschluss:

Sie erhalten eine schriftliche Teilnahmebestätigung.

Dieser Kurs wurde vom SDV validiert und ergibt bei aktivem Besuch 4 SDV-Punkte.



Anmeldung:

www.dialog-ethik.ch/kurse-und-events oder info@dialog-ethik.ch

Bitte SDV Ausbildungspass-Nr. angeben.

*Auf männlich-weibliche Doppelformen wird zur besseren Lesbarkeit verzichtet; die weibliche Form ist jeweils mitgemeint.